WOMEN FOR WOMEN INTERNATIONAL

JAHRESBERICHT 2023



Cover: *Chisimdi, Change Agent in Nigeria.*
Credit: WfWI.

#SheDares

Vorwort

In diesem Jahr haben Frauen in Konflikten auf der ganzen Welt unvorstellbare Verluste erlitten: bei der aktuellen Eskalation des Konflikts zwischen Israel und Palästina, dem anhaltenden Krieg in der Ukraine, dem Ausbruch des Konflikts im Sudan und der zunehmenden Gewalt in der Demokratischen Republik Kongo. Im Südsudan war Gewalt gegen Frauen weit verbreitet, während im Norden Nigerias politische Instabilität herrschte und in Afghanistan die Armut das Leben der Frauen immer mehr einschränkte.

In unserer langjährigen Arbeit in Konfliktregionen haben wir gesehen, welch kraftvolle Veränderung möglich ist, wenn wir in die Widerstandsfähigkeit von Frauen investieren.

Wir sind dankbar, Teil einer Organisation zu sein, die fest daran glaubt, dass wir Frauen dabei unterstützen können, zu heilen, ihr Leben und ihre Gemeinden wieder aufzubauen und sich für nachhaltigen Frieden einzusetzen.

In unseren Programmen beobachten wir unzählige Geschichten von starken und mutigen Frauen – unter anderem die Geschichte von Grace aus dem Südsudan. Sie hat unbeschreibliche Traumata erfahren und doch die Kraft gefunden, unser Programm abzuschließen und jetzt selbst als Ausbilderin für andere Frauen zu arbeiten. Ihr stolzester Moment, so erklärte sie, war, als eine Teilnehmerin, die alle Hoffnung verloren hatte, durch ihr neu erlerntes Wissen begann, sich selbst zu retten. Grace ist fest entschlossen, weiterhin Frau für Frau zu helfen, ihre Stärke und Kraft wiederzufinden, die Verzweiflung durch Hoffnung zu ersetzen und ihr Leben wieder aufzubauen.

Ihre Unterstützung ermöglicht es Frauen wie Grace für ihre Rechte einzustehen und Veränderungen voranzutreiben – trotz der Widrigkeiten, denen sie ausgesetzt sind.

Unsere Arbeit zeigt, dass ein positiver Wandel möglich ist, wenn wir auch weiterhin in die Widerstandsfähigkeit von Frauen investieren. Das war nie so wichtig wie heute.

In Solidarität,



Laurie Adams
CEO Women for Women International



Caroline Kent
Geschäftsführerin Women for Women International Deutschland gGmbH



Programmteilnehmerinnen in Nigeria,
Credit: WfWI.

30 Jahre Investition in die Resilienz von Frauen

Dank Ihrer Mithilfe konnten wir im Jahr 2023 das 30-jährige Bestehen unserer Mission zur Unterstützung von Frauen, die Krieg und Konflikte überlebt haben, feiern.

In den letzten drei Jahrzehnten hat die Arbeit von Women for Women International (WfWI) 17 Länder umfasst und 579.287 Frauen erreicht, die für ihre Rechte eintreten - selbst unter den schwierigsten und gefährlichsten Umständen. Allein in diesem Jahr haben wir zusammen mit unseren Partnern über 39.600 Frauen erreicht, die einen Krieg überlebt haben und sie dabei unterstützt, ihr Leben, ihre Familien und ihre Gemeinschaften wieder aufzubauen. Auch wenn Konflikte auf der ganzen Welt wüten, geben uns unser gemeinsames Engagement für Frauen sowie die Kraft jeder einzelnen Frau in unseren Programmen weiterhin Zuversicht und Hoffnung.

Mit unserem Jahresbericht 2023 möchten wir Sie einladen, über einige dieser mutigen Frauen auf der ganzen Welt und die bemerkenswerten Erfolge zu lesen, die wir in den vielen Ländern, in denen wir tätig sind, einschließlich vier neuer Länder, erzielen konnten. Wir sind unendlich dankbar, dass wir Sie an unserer Seite haben, um all dies möglich zu machen!

Ihre Unterstützung wirkt

579,287
insgesamt erreichte Frauen und Mädchen*

39,635
erreichte Frauen/Mädchen im Jahr 2023**

79%
Steigerung des Einkommens der erreichten Frauen im Jahr 2023***

36%
weniger Frauen gaben an, dass sie nach Abschluss des Programms von Hunger betroffen sind als zu Beginn. Dies ist besonders beeindruckend, denn Ernährungsunsicherheit nahm in diesem Jahr weltweit zu.

149%
Der Wert auf einer Skala, die das Selbstvertrauen und die Fähigkeit, Ziele zu erreichen, misst, stieg vom Beginn des Programms bis zum Abschluss um 149%.

84%
der Frauen geben an, bei Abschluss des Programms an finanziellen Entscheidungen im Haushalt beteiligt zu sein, verglichen mit nur 40 % zu Beginn.

69%
der Frauen geben an, dass sie zum Zeitpunkt ihres Abschlusses des Programms einen Teil ihres Einkommens gespart haben, verglichen mit 17% bei Beginn.

**Stronger Women, Stronger Nations Programm + Mikrokredite + durch Partner vom Beginn des Programms bis 2023.*
*** Alle SWSN-Programmteilnehmerinnen, die zu irgendeinem Zeitpunkt im Jahr 2023 im Programm aktiv waren, einschließlich Schwesterorganisationen und Partner.*
**** Dieser Datenpunkt schließt Afghanistan nicht ein.*

#**She**Dares Will **you?**

Überall auf der Welt werden die Rechte der Frauen angegriffen, sei es das Recht, sich gegen Ungerechtigkeit auszusprechen, zu wählen, was wir anziehen, oder zu entscheiden, was mit unserem Körper geschieht.

Aber Frauen wagen es, sich der Unterdrückung zu widersetzen, indem sie selbst unter den schwierigsten und gefährlichsten Umständen für sich einstehen. Im Jahr 2023 launchten wir mit #SheDares eine besondere globale Kampagne, um uns für die Frauen einzusetzen, die sich Ungerechtigkeiten widersetzen. Ziel von #SheDares ist es, konfliktbetroffene Frauen zu unterstützen, die für ihre Rechte eintreten und Veränderungen bewirken. Damit feiern wir die Resilienz aller Frauen: unserer Freundinnen, unserer Familien, unserer selbst.

Es ist eine Einladung an uns alle, die mutigen Frauen in unserem Leben zu feiern. Mutige Frauen in Kriegsgebieten sind der Schlüssel für Veränderung - sie stellen den Status quo in Frage und trotzen den Normen auch unter persönlichem Risiko - es ist an der Zeit, dass wir uns ihnen anschließen.

Mehr zur Kampagne:



Amina tritt in Afghanistan für die Rechte der Frauen ein. In den letzten zwei Jahren wurden Frauen praktisch aus dem öffentlichen Leben verdrängt: Sie wurden aus Parks, Fitnessstudios, Restaurants, den meisten Arbeitsplätzen und dem Bildungswesen verbannt. Sich diesen Einschränkungen zu widersetzen, ist unglaublich gefährlich, aber Amina unterrichtet in unserem Schulungszentrum trotz dessen weiter. Sie trotzt der ständigen Kontrolle durch die Behörden und verbreitet die Botschaft, dass Bildung das Recht aller Frauen und Mädchen sein sollte.



Trotz jahrelanger Gewalt durch ihren Partner hatte Chisimdi die Kraft, ihre vier Kinder aufzuziehen und zu versorgen. Nachdem sie die Beziehung hinter sich gelassen hatte, gewann sie ihre Stimme und ihren Mut zurück. Sie wehrt sich gegen Kinderhandel und stellt sich sogar mutig dem Dorfchef entgegen, um für die Rechte der Frauen einzutreten.



Als Russland einmarschierte, beschloss Iryna, in der Ukraine zu bleiben. In einem Luftschutzkeller traf sie Frauen, die von russischen Soldaten sexuell missbraucht worden waren. Iryna widmete ihre Wohltätigkeitsorganisation, die Andreev-Stiftung, der Unterstützung von Frauen, die sexualisierte Gewalt überlebt haben. Frauen, die über sexualisierte Übergriffe sprechen, sind oft mit Scham und Misstrauen konfrontiert, vor allem in ländlichen Gebieten der Ukraine. Iryna schenkt den Überlebenden Glauben und ermutigt sie, sich gegen sexualisierte Gewalt auszusprechen und Gerechtigkeit zu fordern, trotz des Risikos, dass die Täter zurückkehren werden.



2023 **Globale Highlights**

Seit 1993 haben wir mehr als 579.000 Frauen erreicht, die von Krieg und Konflikten betroffen sind. Gemeinsam mit Ihnen, unseren Unterstützer*innen, investieren wir in Frauen in 17 konfliktbetroffenen Ländern auf der ganzen Welt, die ihr Leben von Grund auf neu aufbauen.

2023 **Globale Highlights**

Afghanistan
Trotz der anhaltenden Beschränkungen für Frauen in Afghanistan wurden 1.750 Frauen in das *Stronger Women, Stronger Nations* Programm (SWSN) aufgenommen und 1.854 Frauen haben es 2023 abgeschlossen. Die neu eingeschriebenen Frauen werden wir 2024 mit finanziellen Zuschüssen für den Haushalt und ihre Unternehmen unterstützen. Im Rahmen des SWSN-Programms haben wir damit begonnen, psychosoziale Unterstützung anzubieten, einschließlich psychologischer Erste-Hilfe-Schulungen, um psychischen Problemen entgegenzuwirken.

Äthiopien
In Zusammenarbeit mit *Mums for Mums* in der Region Tigray unterstützten wir Überlebende sexualisierter Gewalt mit Kapital für die Unternehmensgründung, nachdem sie an einer Grundausbildung in Unternehmensplanung teilgenommen hatten. In der Region Amhara stellten wir der *Agar Ethiopia Charitable Society* Mittel zur Verfügung, um Überlebende mit Startkapital zu unterstützen und ihre wirtschaftliche Selbstständigkeit zu fördern.

Bosnien und Herzegowina
In Bosnien und Herzegowina konzentriert sich unsere Schwesterorganisation *Žene za Žene International* mit ihrem Netzwerk auf die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Möglichkeiten von Frauen in ländlichen Gebieten. Sie erreichten 1.027 weibliche Mitglieder in 19 Kleinunternehmerverbänden. Die Arbeit umfasste Schulungen in Informations- und Kommunikationstechnologien, die Stärkung der Kapazitäten des Netzwerks, damit es als autonome Organisation fungieren kann, sowie Schulungen zur Interessenvertretung und die Umsetzung von Aktionsplänen zur Interessenvertretung.

Irak
Im Jahr 2023 haben wir im Irak einen neuen Schulungsansatz für *Change Agents* erprobt, um Frauen in die Interessenvertretung einzubinden, darunter auch Frauen, die noch keinen Abschluss unseres Schulungsprogramms gemacht haben. Darüber hinaus haben wir in Mosul zum ersten Mal ein *Men's Engagement* Programm mit 200 Männern zu deren Einbindung in den Kampf um Geschlechtergerechtigkeit durchgeführt. Zudem nahmen 25 Paare an Dialogsitzungen zur besseren Kommunikation teil.

Burkina Faso
In Zusammenarbeit mit unseren lokalen Partnern, der *Association Munyu des Femmes*, der *Association pour la Promotion Féminine de Gao* und der *Association d'Appui et d'Eveil Pugsada*, unterstützen wir Frauen in ihren Geschäften, versorgen sie mit Lebensmitteln, leisten psychosoziale Hilfe und bieten Schulungen zum Umgang mit Gewalt an. Unsere Bemühungen zielen darauf ab, Frauen wirtschaftlich zu unterstützen und die Widerstandsfähigkeit der Gemeinschaft inmitten der anhaltenden Herausforderungen zu stärken.

Kosovo
Im Kosovo schloss unsere Schwesterorganisation *Kosova - Women 4 Women* ein erfolgreiches dreijähriges Projekt ab, bei dem über 450 Frauen mit dem *SWSN*-Programm erreicht wurden und eine Anschlussfinanzierung für drei weitere Jahre gesichert wurde. Sie haben 726 Absolventinnen in Netzwerken vermittelt und 49 *Change Agents* ausgebildet, die sich für Verbesserungen in den Bereichen Gesundheitsversorgung, sauberes Wasser und öffentliche Verkehrsmittel für Frauen einsetzen.

DRK
Im Jahr 2023 starteten wir auf Wunsch lokaler Frauen ein Pilotprogramm, das sie mit Bargeldzuschüssen bei der Gründung von Einzel- oder Kleingruppenunternehmen in der Demokratischen Republik Kongo unterstützt. Die Ergebnisse zeigen ein vielversprechendes Engagement, eine hohe Motivation und erste geschäftliche Erfolge zeichnen sich ab. Darüber hinaus haben wir in der Gemeinde Kaniola in Süd-Kivu den neuen Lehrplan für das *Men's Engagement Programm* (MEP) erprobt.

Mali
Gemeinsam mit unseren lokalen Partnern *Femmes et Développement, Association Malienne pour le Suivi et l'Orientation des Pratiques Traditionnelles* und *Yam Gitibolo Tumo* stellen wir Nahrungsmittel und Dignity Kits zur Verfügung, bieten Berufsausbildung an und stärken Fachkräftenetzwerke, um Frauen, die Gewalt überlebt haben, besser zu unterstützen.

Myanmar
Unser lokaler Partner bot 90 Mädchen in Myanmar und Bangladesch eine Grundausbildung in Lesen, Schreiben und Rechnen sowie eine zusätzliche Berufsausbildung für 30 geflüchtete Frauen an. Es wurden gemeinsame Kurse für Frauen und Männer abgehalten, um Geschlechternormen nachhaltig zu verändern. Nach dem Zyklon Mochato stellten wir Nothilfegelder zur Verfügung, um Reparaturen sowie das Errichten provisorischer Einrichtungen zu unterstützen und 60 Mädchen im Bundesstaat Rakhine eine kontinuierliche Ausbildung zu ermöglichen.

Ruanda
Zum ersten Mal nahm Women for Women Ruanda 75 gefährdete Mädchen im Teenageralter, die nicht zur Schule gehen können, in ein zehnmonatiges Pilotprogramm auf, das sich auf Lebenskompetenzen und wirtschaftliche Selbstbestimmung konzentriert. Die Initiative befasst sich mit Herausforderungen wie dem begrenzten Zugang zu Bildung und Kinderheirat. Das *Women's Opportunity Center*, ein Zentrum für das Unternehmertum von Frauen, feierte sein 10-jähriges Bestehen und wurde von FIFA-Chef Gianni Infantino ausgezeichnet.

Nigeria
Im Jahr 2023 expandierte WfWI Nigeria in den Cross River State, Nigeria, wo 265 Frauen unser Schulungsprogramm abschlossen; 900 weitere sind eingeschrieben. Unser Lehrplan wurde von anderen Organisationen übernommen und angepasst und kam dadurch 600 weiteren Frauen zugute. Darüber hinaus wurden 148 Frauen im Rahmen unseres neuen Change-Agent-Pilotprogramms geschult.

Südsudan
Im Südsudan nahmen 150 Paare zum ersten Mal an einer gemeinsamen Berufsausbildung in der Landwirtschaft teil. Dadurch konnten wir messen, ob sich im Vergleich mit einer Ausbildung, an der ausschließlich Frauen teilnehmen, in den wirtschaftlichen und sozialen Fähigkeiten zum Ende der Ausbildung Unterschiede ergeben. Das Programm umfasst geschlechtersensible Bildung, die gerechte Verwaltung von Ressourcen und die Funktionsweise eines landwirtschaftlichen Familienbetriebs.

Palästina
Im Westjordanland arbeiteten wir mit sechs Frauenrechtsorganisationen zusammen und unterstützten Frauen, die mit Gewalt, Ernährungsunsicherheit und Arbeitslosigkeit konfrontiert sind, mit Berufsausbildungen, gebührenfreier Beratung und Gemeindesitzung. Wir finanzieren zudem das einzige Frauenhaus in der Region. Aufgrund der zunehmenden Eskalation haben wir in den letzten Monaten mit underen Partnern im Westjordanland und im Gazastreifen warem Mahlzeiten, Wintervorräte, Hygienekits und traumasensible Beratung angeboten.

Sudan
Als Reaktion auf den Bürgerkrieg im Sudan arbeiteten wir mit *Zenab Women for Development* und der *Sudanese Organization for Research and Development* zusammen, um Frauen und Mädchen mit Erste-Hilfe-Paketen, psychologischer Beratung und Notfallmaterial zu versorgen. Wir weiteten unsere Bemühungen aus, um die *Sudan Family Planning Association* bei der Einrichtung mobiler Kliniken für die medizinische und psychosoziale Betreuung der überlebenden Frauen zu unterstützen.

Polen
Der Krieg in der Ukraine hält an, weshalb Frauen und Kinder weiterhin Zuflucht in Polen suchen. In Zusammenarbeit mit der *Bereginya Women's Association* und der *HumanDoc Foundation* bieten wir sichere Räume, wirtschaftliche Hilfe, Traumaberatung, medizinische und rechtliche Unterstützung sowie polnische Sprach- und Berufsausbildung an und fördern so die Selbstbestimmung und die Widerstandsfähigkeit der Gemeinschaft unter vertriebenen ukrainischen Frauen.

Syrien
Als Reaktion auf das verheerende Erdbeben in der Türkei und in Syrien im Februar 2023 unterstützten wir unsere Partnerorganisation *Women Now for Development*, indem wir 561 Haushalte in Aleppo mit sogenannten Dignity Kits, die Damenbinden, Seife und andere Hygieneartikel enthalten, versorgten. Trotz des Traumas nahmen syrische Frauen die Ausbildung wieder auf und absolvierten im Juli unser *Stronger Women, Stronger Nations*-Programm. Es war das erste Mal, dass unser Lehrplan von einer Partnerorganisation übernommen wurde.

Ukraine
In Zusammenarbeit mit *DOM48.24* und der *Andreev-Familienstiftung* unterstützen wir binnenvertriebene Frauen, indem wir ihnen medizinische und psychologische Unterstützung, eine Berufsausbildung, Trauma-Beratung sowie rechtliche Hilfe bieten. Berufsbildung für Binnengeflüchtete und die Schaffung von sicheren Räumen erleichtern die Rehabilitation und den Anschluss an die Gemeinschaft und stärken so den Zusammenhalt.



Programmteilnehmerin beim Kompetenztraining im Irak,
Credit: WfWI.

Unser Kernanliegen: **Die Investition in Frauen**

Im Jahr 2023 haben 30.484 Frauen an unserem Schulungsprogramm teilgenommen, um ein sicheres Netzwerk aufzubauen, ihre finanziellen Kenntnisse, ihr Unternehmerinnentum und ihre Gesundheit zu verbessern sowie ihr Bewusstsein für ihre Rechte zu stärken. 344 Frauen absolvierten unser *Change Agents* Programm. Darüber hinaus expandierten wir in vier neue Länder, was unser Engagement für einen globalen positiven und nachhaltigen Wandel verstärkt.



Unser *Stronger Women, Stronger Nations* Programm und dessen Potenzial zur Ausweitung

Ein unabhängiger Wirkungsbericht, der von der Johns Hopkins School of Advanced International Studies (SAIS) im Jahr 2023 veröffentlicht wurde, bescheinigt den Erfolg und die nachhaltige Wirkung unseres Programms *Stronger Women, Stronger Nations* (SWSN). Die Forschenden sammelten für die Evaluierung Daten von 14.370 Personen, darunter Tausende von Absolventinnen des *SWSN*-Programms und anderer wichtige Interessengruppen.

Programmteilnehmerin in Nigeria.
Credit: WfWI.



Einsatz für Frauen, die von Klima, Konflikten und Geschlechterungleichheit betroffen sind

Inmitten zunehmender Klimakrisen und Konflikte auf der ganzen Welt sind Frauen und Mädchen unverhältnismäßig stark betroffen, was unterstreicht, wie wichtig ihre Stimmen bei der Erarbeitung nachhaltiger Lösungen sind. Auf der COP28 in Dubai haben wir mit Goals House zusammengearbeitet, um die Sichtweise von weiblichen Überlebenden in den Mittelpunkt zu stellen. Unser Bericht, zu dem 1.000 Frauen aus 14 Ländern befragt wurden, zeigt die vielfältigen Herausforderungen auf, mit denen sie konfrontiert sind.

Change Agents in Nigeria.
Credit: WfWI.



Erreichung von Gleichberechtigung: Unser *Men's Engagement Programm*

Um geschlechtsspezifische Ungleichheiten zu beseitigen, reicht es nicht aus, nur mit Frauen zu arbeiten. Deshalb unterstützen wir seit Jahrzehnten Männer dabei, Verbündete zu sein und sich für die Rechte von Frauen einzusetzen - mit dem *Men's Engagement Programm* (MEP). Im Jahr 2023 engagierten sich insgesamt 1.915 Männer im Rahmen unseres *Men's Engagement Programms* für die Rechte von Frauen. Außerdem haben wir unser *MEP* auf neue Gemeinden im Irak und in der Demokratischen Republik Kongo ausgeweitet.

Dialogsitzung für Paare im Südsudan.
Credit: WfWI.



Innovationen zur Unterstützung heranwachsender Mädchen bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten

Unser Team in Ruanda ist sich der zahlreichen Herausforderungen bewusst, mit denen Mädchen im Teenageralter konfrontiert sind, da sie oft gezwungen sind, früh erwachsen zu werden. Deshalb haben sie ein Programm für 16- bis 17-jährige Schulabbrecherinnen entwickelt. Das Programm wurde in enger Abstimmung mit unserem globalen Team entwickelt und wird (mit länderspezifischen Anpassungen) 2024 auf andere Länder ausgeweitet. Es bietet Mädchen durch unseren angepassten Lehrplan wichtige Lebenskompetenzen, berufliche und unternehmerische Fähigkeiten sowie Ressourcen.

Programmteilnehmerinnen in Ruanda.
Credit: WfWI.



Anpassung an neue Krisen

Im Jahr 2023 reagierten wir auf Konflikte im Sudan, in Burkina Faso, Mali und Palästina. Je nach den örtlichen Gegebenheiten variierte unsere Unterstützung, z. B. in Form von Nothilfe, psychosozialer Unterstützung, traumasensibler Beratung, Lebensmittelgutscheinen, Hygienepaketen, Lebenskompetenz und Berufsausbildung. Wir tun dies, indem wir lokalen Frauenrechtsorganisationen Zuschüsse gewähren und mit ihnen zusammenarbeiten, um die dringenden Bedürfnisse von Frauen in einem aktiven Konflikt zu erfüllen, unabhängig davon, auf welcher Seite des Konflikts sie stehen.

Unser Partner in Aktion in Mali.
Credit: AMSOPT.

2023 Highlights
aus unserem deutschen Büro

Unser deutsches Büro feierte dieses Jahr sein 5-jähriges Bestehen.
Wir sind allen Unterstützer:innen, unseren Vorständinnen und Spender:innen, die unsere Arbeit in Konfliktgebieten möglich machen, sehr dankbar.

POLICY



Besuch der Bundesinnenministerin bei unseren Programmen in Polen

Bundesinnenministerin Nancy Faeser war im Februar in Warschau zu Besuch. Dabei konnten wir unsere Arbeit mit lokalen Partnerorganisationen in Warschau vorstellen und Bewusstsein für Projekte mit geflüchteten Frauen aus der Ukraine schaffen.

Credit: HumanDoc.



Projektstart in Nigeria

Die Deutsche Postcode Lotterie ermöglichte es uns, unsere Arbeit in Nigeria auf den Bundesstaat Cross River State im Süden des Landes auszuweiten, wo wir das Projekt “Women for Peace” initiiert haben.

Credit: Monilekan.



Frauen, Frieden, Sicherheit

Auch in diesem Jahr haben wir uns weiter für die Umsetzung der Women, Peace ans Security Agenda eingesetzt. Unser vom Auswärtigen Amt gefördertes Change Agents Projekt in Nigeria wurde in den Leitlinien des Auswärtigen Amts als Paradebeispiel für die feministische Außenpolitik in der Praxis genannt.

Credit: Sefa Nkansa.

EVENTS



Virtual Reality Filmscreening: “Through Dada’s Eyes”

Bei unserem Filmscreening im Soho House Berlin zeigten wir unseren eigens produzierten VR-Film “Through Dada’s Eyes”, der die bewegende Geschichte von Dada zeigt, die an unserem einjährigen holistischen Schulungsprogramm im Bundesstaat Bauchi in Nigeria teilgenommen hat und ermöglicht einen Einblick in ihr Leben aus einer ganz neuen Perspektive.

Credit: Monilekan.



#DoGood Charity Dinner

Im Rahmen unserer für 2024 geplanten Charity Pop Up Stores, in Zusammenarbeit mit dem Do Good Programm unseres Partners Value Retail, fanden Ende des Jahres zwei Wohltätigkeits-Dinner in Ingolstadt und Frankfurt zu Gunsten unserer Arbeit statt.

Credit: BrauerPhotos/G.Nitschke.



#SheInspiresMe Dinner in Hamburg

Im November fand unser jährliches #SheInspiresMe-Dinner in Kollaboration mit Cartier Northern Europe in der Hanse Lounge in Hamburg statt. Unsere Hauptrednerin des Abends war die Journalistin und Leiterin des Afghanistan-Ressorts der Deutschen Welle, Waslat Hasrat-Nazimi, die Einblicke in die Lebensrealitäten von Frauen in Afghanistan gab. Außerdem zu Gast waren Pascale de la Frégonniere von Cartier Philanthrophy und Laurie Adams, CEO von Women for Women International.

Credit: Public Address Presseagentur/StefanHoyer.

Ein großes **Dankeschön**



Credit: Serrah Galos.

Unternehmenspartner

ByNacht
Cartier
DWS
JLL
Junglück
Kemmler Kemmler
La Maison Berlin
N26
Richemont
Rocky Road Travel
Schaebens
T-Systems
This Place
Vossloh
Ylumi
Wilstar

Stiftungen und Institutionelle Geber

Amanda Erich Hansjürgen Neumayer-Stiftung
Auswärtiges Amt
Cartier/Richemont Northern
Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)
Deutsche Postcode Lotterie
Else-Kröner-Fresenius-Stiftung
Merck Family Foundation
Wilstar



“Der Besuch des Schulungszentrums gab mir ein Gefühl der Sinnhaftigkeit und half mir dabei, zu heilen.”

-Leila, Programmteilnehmerin aus dem Irak

Aufsichtsrat

Laurie Adams
Renate Baehr
Nathalie Busch
Nina Kalmund (bis November 2023)
Anja Langenbucher
Vanessa Mitchell-Thomson
Preeti Malkani
Angela Nelissen
Nunu Ntshingila
Imke Schröder

Geschäftsführerin

Caroline Jane Kent

Internationales Board

Amjad Atallah
(Vorsitzender des int. Boards)

Nabila Aguele
Rania Atalla
George Biddle
Honoré Dainhi
Alex Duncan
Ann Marie Etergino
Yasmeen Hassan
Dr. Leyla Hussein
Roya Mahboob
Preeti Malkani
Anoushka Mehta
Dr. Alaa Murabit
Nunu Ntshingila
Champa Patel
Dr. Rima Salah
Delaney Steele
Mary Menell Zients
Jan Rock Zubrow

Wir danken allen Unterstützer*innen und Spender*innen, die unsere Arbeit im Jahr 2023 ermöglicht und gestärkt haben, von ganzem Herzen. Ebenso danken wir allen Gästen, Speaker*innen und Ambassadors, die Teil unserer diesjährigen Events und Kampagnen waren und ihre Reichweite nutzen, um auf unsere Mission aufmerksam zu machen. Danken wollen wir außerdem allen ehrenamtlichen Unterstützer*innen, die durch ihren Einsatz unsere weltweite Gemeinschaft stärken. Zu guter Letzt danken wir unseren Kolleg*innen und Partnerorganisationen auf der ganzen Welt, die durch ihre Arbeit die Lebensrealitäten von konfliktbetroffenen Frauen zum Positiven verändern. Auch in den kommenden Jahren wollen wir Frauen in fragilen Kontexten sichtbar machen, auf ihre Bedürfnisse reagieren und in ihr Potenzial investieren. Als Teil der Initiative Transparente Zivilgesellschaft legen wir unsere Einnahmen und Ausgaben offen und stehen für volle Transparenz.

Erfahre mehr über unsere Arbeit

Women for Women International (DE) gGmbH
Schumannstraße 9
10117 Berlin
kontakt@womenforwomen.org
www.womenforwomeninternational.de

Women for Women International (DE) gGmbH ist eine gemeinnützige GmbH mit Sitz in Berlin, Deutschland.

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg (HRB 240772 B).

Geschäftsführerinnen: Laurie Adams, Nathalie Busch, Caroline Jane Kent, Anja Langenbucher, Preeti Malkani, Vanessa Mitchell-Thomson, Andrea Tiedemann.

WOMEN FOR WOMEN INTERNATIONAL

Women for Women International (DE) gGmbH, Berlin

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

		€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A.	**Umlaufvermögen**			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.236,36		21.716,74
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.155,45		13.155,45
3.	sonstige Vermögensgegenstände	3.424,00		3.024,50
			31.815,81	37.896,69
II.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		170.723,49	36.959,57
	Summe Umlaufvermögen		202.539,30	74.856,26
B.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		3.551,62	3.784,96
			206.090,92	**78.641,22**

PASSIVA

		€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A.	**Eigenkapital**			
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
	nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	12.500,00-		12.500,00-
	eingefordertes Kapital		12.500,00	12.500,00
II.	Gewinnrücklagen			
1.	andere Gewinnrücklagen		104.600,00	104.600,00
III.	Bilanzverlust - davon Verlustvortrag € -94.329,32 (€ 31.711,15)		3.736,15-	94.329,32-
	Summe Eigenkapital		113.363,85	22.770,68
B.	**Rückstellungen**			
1.	Steuerrückstellungen	13.867,95		8.863,71
2.	sonstige Rückstellungen	5.700,00		6.950,00
			19.567,95	15.813,71
C.	**Verbindlichkeiten**			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 56.019,41 (€ 26.622,85)	56.019,41		26.622,85
2.	sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern € 16.842,21 (€ 13.433,98) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 17.139,71 (€ 13.433,98)	17.139,71		13.433,98
			73.159,12	40.056,83
			206.090,92	**78.641,22**

Women for Women International (DE) gGmbH, Berlin

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

		€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1.	Umsatzerlöse		1.463.131,57	870.088,63
2.	**Gesamtleistung**		**1.463.131,57**	**870.088,63**
3.	sonstige betriebliche Erträge			
a)	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		532,04
b)	übrige sonstige betriebliche Erträge	657,97		2.985,33
			657,97	3.517,37
4.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für bezogene Leistungen		823.547,41-	668.996,14-
5.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	290.368,97-		163.334,49-
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	72.549,34-		37.756,02-
			362.918,31-	201.090,51-
6.	Abschreibungen			
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		619,37-	1.317,85-
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen			
a)	Raumkosten	15.064,76-		13.119,26-
b)	Versicherungen, Beiträge und Abgaben	15.073,46-		11.083,41-
c)	Reparaturen und Instandhaltungen	0,00		276,42-
d)	Werbe- und Reisekosten	67.371,19-		22.585,97-
e)	Kosten der Warenabgabe	31.178,89-		37.067,12-
f)	verschiedene betriebliche Kosten	46.712,83-		35.268,37-
g)	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.090,15-		402,42-
			180.491,28-	119.802,97-
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		297,00-	0,00
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		5.323,00-	8.439,00-
10.	**Ergebnis nach Steuern**		**90.593,17**	**126.040,47-**
11.	**Jahresüberschuss**		**90.593,17**	**126.040,47-**
12.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		0,00	31.711,15
13.	Verlustvortrag aus dem Vorjahr		94.329,32-	0,00
Übertrag			3.736,15-	94.329,32-

Women for Women International (DE) gGmbH, Berlin

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

		Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€	€
Übertrag		3.736,15-	94.329,32-
14.	Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
a)	aus satzungsmäßigen Rücklagen	0,00	26.000,00
15.	Einstellungen in Gewinnrücklagen		
a)	in satzungsmäßige Rücklagen	0,00	26.000,00-
16.	**Bilanzverlust**	**3.736,15-**	**94.329,32-**

Women for Women International (DE) gGmbH, Berlin

Anhang 2023

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Women for Women International (DE) gGmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Berlin
Registereintrag:	Handelsregister

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nominalwerten bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Angaben zur Bilanz

Das im Handelsregister eingetragene gezeichnete Kapital der Gesellschaft in Höhe von € 25.000,00 ist noch nicht vollständig eingezahlt. Die nicht eingeforderte ausstehende Einlage beträgt € 12.500,00.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten die Aufwendungen für die Finanzbuchführung und Jahresabschlusserstellung.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte durchschnittlich neun Mitarbeiterinnen.

Women for Women International (DE) gGmbH, Berlin

Anhang 2023

Alleingesellschafterin ist die Women for Women International, Washington DC, USA.

Unterschrift der Geschäftsführung

Berlin, 15. April 2024

Caroline Jane Kent